

Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V.

Die Interessenvertretung der Fahrtenwassersportler



März 1/2012

Leinen los!



www.leinagentur.de

Wir bieten Ihnen individuelle Versicherungen für Ihre Yacht.



WEHRING & WOLFES

Wehring & Wolfes GmbH
Assekuranzmakler für Yachtversicherungen

Johannes-Brahms-Platz 1
D-20355 Hamburg

Telefon +49(0)40-87 97 96 95
Telefax +49(0)40-87 97 96 91

www.wehring-wolfes.de
info@wehring-wolfes.de



www.ideenwerft.com | Karte © BSH

»BORKUM ODER BORA BORA?«

Wir bringen Sie auf den neuesten Stand – aktuelle Karten, Updates und gute Tipps zum Saisonstart ...

| Seekarten » **HanseNautic**

Aktuelle Karten:
www.hansenautic.de

HanseNautic GmbH
T 040-37 48 42-0 · www.hansenautic.de
Herrengraben 31 · 20459 Hamburg





Editorial

Der Club hat lange überlegt und gerechnet, aber mit diesem Mitgliedsheft konnte es realisiert werden: Ab sofort erscheinen die Clubnachrichten komplett in Farbe gedruckt, die Zeiten des „etwas angestaubten“ schwarz-weiß Druck im Innenteil gehören der Vergangenheit an. Und das Gute daran ist, dass aufgrund der hervorragenden Zusammenarbeit mit dem Jahr Top Special Verlag (Magazin „segeln“), der das Mitgliedsheft für den KYCD druckt, keine Mehrkosten für den Farbdruck anfallen.

Aber das ist nicht die einzige Neuigkeit im Zusammenhang mit dem Mitgliedsheft. In diesem Jahr wird der KYCD zwei Ausgaben als so genanntes Themenheft herausgeben: Das heißt, der Club wird sich in den Ausgaben 2 und 3 intensiv jeweils einem speziellen Thema unter dem Titel „Sicherheit auf See“ widmen und seinen Mitgliedern umfassende und wichtige Informationen vermitteln.

In diesem Mitgliedsheft finden Sie auch den bereits angekündigten Rückblick des Vorstands über die Aktivitäten des KYCD im Jahr 2011 (ab Seite 5) sowie den „Blick in die Zukunft“. Ein kleiner aber wichtiger Punkt in 2012 wird hierbei die Pflege und Aktualisierung der Mitgliederdatenbank sein. Deshalb bittet Sie der Club – wenn sich möglicherweise an Ihren Stammdaten etwas geändert hat – das Formular auf Seite 13 zu nutzen, damit die Geschäftsstelle „immer auf dem Laufenden“ ist und Ihre richtigen Daten hat.

Und auch das muss sein: Die Mitglieder, die Ihren Mitgliedsbeitrag für 2012 noch nicht bezahlt und keine Einzugsermächtigung erteilt haben, möchten wir an dieser Stelle noch einmal an die Fälligkeit der Mitgliedsbeiträge erinnern. Alle Info hierzu finden Sie im Mitgliedsheft vom Dezember 2011.

Der Club wünscht allen Mitgliedern einen guten Start in die neue Saison.

Mast- und Schotbruch
Ihr KYCD-Vorstand



Editorial	Seite 3
Der KYCD im Jahr 2011 – Ein Rückblick auf die Aktivitäten	Seite 5
Nachrichten	
Wehring & Wolfes – kostenlose Erhöhung der Haftpflicht-Deckungssummen	Seite 14
Steuer auf Sportboote in Italien	Seite 15
Pilot-Charts in neuem Gewand	Seite 16
Bestseller-Autor Frank Schätzing neuer DGzRS - „Bootschafter“	Seite 17
Secumar: Nur noch mit Schrittgurt	Seite 18
Smartfind S10: Ein Sender für den Notfall	Seite 19
Wissen, wo die Yacht ist	Seite 19
KYCD-Seminare	
Die KYCD-Seminarübersicht	Seite 20
KYCD-Praxisseminar „Sicherheit an Bord“ Modul 1	Seite 22
KYCD-Praxisseminar „Sicherheit an Bord“ Modul 2	Seite 24
KYCD-Sicherheitsseminar	Seite 26
Bücher-Schapp	Seite 30
Impressum	Seite 31
Mitgliedsantrag	Seite 32
Der KYCD-Shop	Seite 33
Titelfoto: Ralph Kemme	Illustration: Dietrich A. Popkowitz, Kiel





Der KYCD im Jahr 2011 – Ein Rückblick auf die Aktivitäten

Die Mitgliederversammlung steht vor der Tür und wie in jedem Jahr wird der Vorstand auf ihr über das vergangene Jahr berichten. Damit auch diejenigen, die am 3. März 2012 nicht nach Hamburg kommen werden, besser darüber informiert sind, welche Aktivitäten unternommen wurden, um die Interessen unserer Mitglieder wahrzunehmen und den Fahrtenwassersport zu fördern, gibt es in diesem Heft zum ersten Mal einen zusammenfassenden Jahresüberblick des Vorstands.

Die Entwicklung des KYCD

Die wirtschaftliche Situation des Clubs ist unverändert gut. Wir haben das letzte Jahr mit einer ausgeglichenen und sicheren Finanzsituation begonnen, und mit einer solchen beenden wir es auch. Damit ist die Voraussetzung dafür gegeben, dass wir unsere vielfältigen Aktivitäten für Fahrtenwassersportler weiter ausbauen können.

Sehr erfreulich ist auch, dass die Anzahl unserer Mitglieder noch immer stabil ist. Während andere Vereine schon seit Jahren deutlich schrumpfen, ist das bei uns bisher nicht der Fall. Viele unserer Mitglieder halten dem KYCD die Treue, auch wenn sie nicht mehr aktiv Wassersport treiben. Diese Verbundenheit mit dem

Club ist nicht selbstverständlich und verdient Anerkennung!

Es kann sich aber auch der KYCD nicht der demographischen Entwicklung entziehen. Leider nimmt die Anzahl der altersbedingten Austritte zu und wie schon in den vorherigen Jahren, haben wir auch im letzten eine beachtliche Anzahl von Mitgliedern durch den Tod verloren.

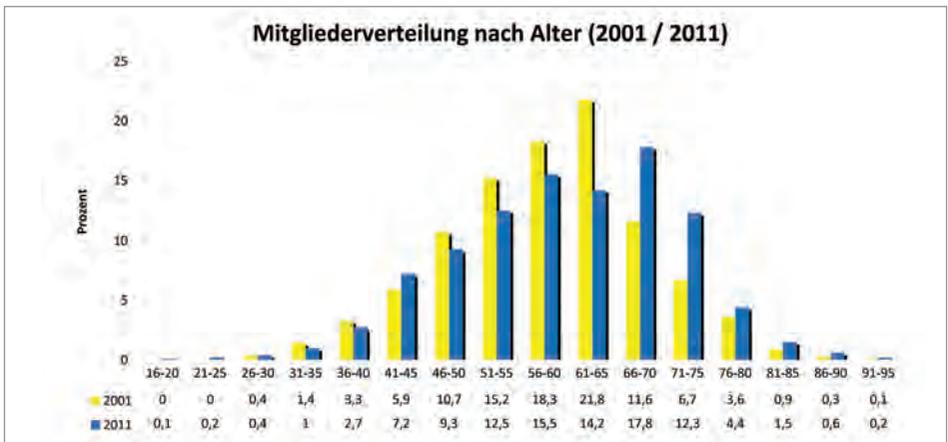
Wir erwarten keinen plötzlichen Einbruch in der Mitgliederzahl, aber es ist zu befürchten, dass der KYCD in den kommenden Jahren kleiner werden wird.





Langfristig werden auf uns allerdings dann Schwierigkeiten zukommen, wenn wir in den Altersgruppen unter 45 Jahren so wenig Fuß fassen wie bisher. Dem durch attraktive Angebote entgegenzuwirken und Menschen für unsere faszinierende Freizeitbeschäftigung zu gewinnen, ist eine Aufgabe, die unser Engagement noch mehr als in der Vergangenheit erfordert.

Zu den positiven Entwicklungen gehört, dass neue Mitglieder mehr und mehr aus Regionen kommen, in denen der KYCD in der Vergangenheit nur wenig präsent war. Diese Tendenz ändert freilich bisher noch nichts daran, dass der überwiegende Teil unserer Mitglieder aus küstennahen Bereichen stammt.





Um unsere Präsenz in der ganzen Bundesrepublik zu stärken, ist die Frage, auf welche Weise wir „in die Fläche“ gehen können, für den Vorstand zu einem der wichtigsten Themen geworden.

Unter anderem müssen Lösungen erarbeitet werden, die es möglich machen, unsere Mitglieder gezielter zu betreuen sowie Seminare und Veranstaltungen an den Orten anzubieten, an denen eine Nachfrage besteht. Dafür sollen die organisatorischen und personellen Voraussetzungen geschaffen werden. Nicht zuletzt brauchen wir mehr Mitglieder, die sich aktiv an der Arbeit des KYCD beteiligen.

Die Mitgliedschaft des Kreuzer Yacht Club Deutschland spiegelt heute die vielen Facetten des Fahrtenwassersports wieder. Der KYCD ist ein Verein, in dem sich sowohl Segler als auch Motorbootfahrer organisieren, wenngleich auf Grund seiner Geschichte die Segler überwiegen. In ihm finden Eigner und Charterer ihren Platz; erfahrene „Salzbüchel“ ebenso wie Menschen, deren maritime Biographie noch kurz ist. Und so vielfältig wie unsere Mitglieder sind, sind auch deren Reviere: Ostsee, Nordsee, Mittelmeer, Hochsee, Bodensee, Flüsse und Kanäle.

Wir sind für Fahrtenwassersportler aus allen Bereichen da. Durch die Tätigkeit unseres Clubs wollen wir diesen Facettenreichtum erhalten und fördern.

Unter dem Motto:

„Kreuzer Yacht Club Deutschland – Partner für sicheren Wassersport“

hat sich der Vorstand deshalb seit der letzten Mitgliederversammlung vor allem drei Schwerpunkte gesetzt:

- Das Seminarangebot wurde ausgebaut, um Fahrtenwassersportlern die Möglichkeit zu bieten, ihre Fähigkeiten zu erweitern.
- Die Interessenvertretung wurde intensiviert, um alle Reviere für den Fahrtenwassersport zu erhalten.
- Die planvolle Weiterentwicklung der Organisation wurde begonnen, um Voraussetzungen für eine effektivere Mitgliederbetreuung und für die größere Präsenz des KYCD in der ganzen Bundesrepublik zu schaffen.





Die Seminare des KYCD

Nachdem in den Jahren 2009 und 2010 die Neuentwicklung von Seminaren im Vordergrund stand, ging es 2011 zunächst einmal darum, dem Veranstaltungskalender eine gewisse Regelmäßigkeit zu geben und mit einem Grundstock von Veranstaltungen ein festes Programm zu etablieren.

Dieses feste Programm besteht inzwischen aus:

- „Der Blick des Kapitäns“ - Seminar und praktische Übungen zur Begegnung von Groß- und Sportschiffahrt im Schiffsführungssimulator des Maritimen Zentrums der FH Flensburg



- ISAF-zertifizierten Sicherheitstrainings im Einsatzausbildungszentrum Schadensabwehr der Deutschen Marine in Neustadt



- ISAF-zertifizierten Sicherheitstrainings im Maritime Safety Training Institute Cuxhaven

- Zertifizierten Medizinseminaren in Stuttgart und Hamburg

- Navigationstörns mit der SY „Charly“, einer ETAP 46, auf der Elbe und in der Deutschen Bucht

- Sicherheitsübungen an Bord der „Charly“ in der Außenelbe

Ausführliche Informationen über die Veranstaltungen und die nächsten Termine können jederzeit von der Geschäftsstelle angefordert werden, sie sind außerdem auf unseren Internetseiten zu finden – eine Zusammenfassung und die Inhalte der nächsten Seminare finden Sie darüber hinaus in diesem Heft. Alle Seminare werden mehrmals im Jahr angeboten.

Neben dem festen Programm wurden Einzelveranstaltungen zur astronomischen Navigation und für den Erwerb des „Pyroscheins“ angeboten.



Für geschlossene Gruppen wurden Übungen zum Gebrauch von Rettungswesten veranstaltet und als einmalige ►

Sonderveranstaltung zur „hanseboot“ wurde in einer Bildungsstätte in Drochtersen-Hüll die „Skipperakademie“ durchgeführt.

Während dieser Veranstaltung bestand die Möglichkeit, mit Experten des Bundesverbands der See- und Hafenslotsen, der Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung und der Wasserschutzpolizei Hamburg einen Dialog über Risiken und Anforderungen auf See zu führen sowie mit einem Kommunikationstrainer und Referenten des KYCD Übungen zum Verständnis des eigenen Verhaltens an Bord und zur Törnplanung zu absolvieren.

Die „Skipperakademie“ und einige weitere Seminare konnten nur wegen der freundlichen Unterstützung durch externe Experten oder qualifizierte Mitglieder stattfinden. Ihnen allen danken wir herzlich. Seitens des Vorstands wurden

Interessenvertretung

Der KYCD hat sich in den zurückliegenden Monaten in erster Linie zweier Themen angenommen: Der Auswirkungen der geplanten Offshore-Windparks auf die Sportschifffahrt und der drohenden Zerschlagung des deutschen Wasserstraßennetzes.

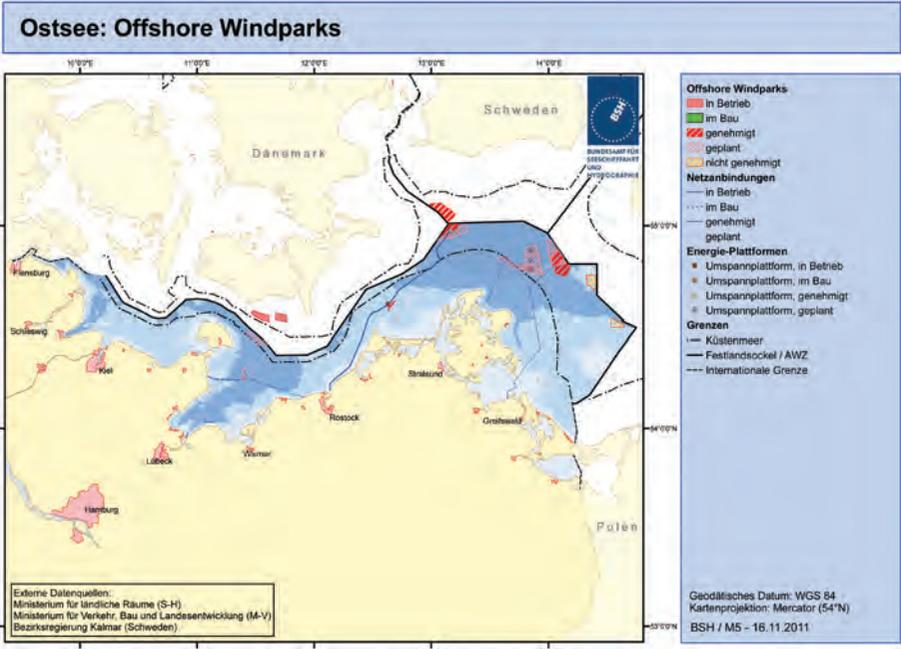
Sowohl in der Nordsee als auch in der Ostsee sind die Genehmigungsverfahren für eine Vielzahl von Offshore-Windparks abgeschlossen. Die genehmigten Anlagen werden in den nächsten Jahren errichtet werden. Durch die Windparks wird nicht nur die Attraktivität mancher Seegebiete drastisch reduziert, sondern es entstehen auch neue Gefahrensituationen.

sämtliche Veranstaltungen von Dr. Brigitte Clasen, Dr. Joachim Heße und Bernhard Gierds organisiert und betreut.

Zu erwähnen ist in diesem Zusammenhang noch eine zwölf-tägige Seminarreise auf dem Hurtigrutenschiff „Polarlys“. Den 50 Teilnehmern wurde ein intensives Vortragsprogramm geboten. Ein ausführlicher Bericht über die Reise ist in einem früheren Mitgliedsheft erschienen.



Nach dem jetzigen Stand sind nämlich Befahrensregelungen vorgesehen, nach denen Kleinfahrzeuge bei Dunkelheit, schlechter Sicht und ab sechs Windstärken Windparks nicht mehr befahren dürfen. Das hätte vielerorts zur Folge, dass Kleinfahrzeuge gerade unter Bedingungen, unter denen es richtig ist, sich von der Großschifffahrt freizuhalten, in die von der Großschifffahrt genutzten Wege einlaufen müssten. Vor allem in der Ostsee wird dies viele Yachten betreffen, da die geplanten Windparks beim Adlergrund auf der Route nach Bornholm liegen und die Windparks am Kriegers Flak nahe der Verbindung Kadet Rinne – Bornholms Gatt. ►



Quelle BSH

Der KYCD tritt gegenüber Behörden und in Fachgremien dafür ein, dass für Kleinfahrzeuge sichere Passagen möglich bleiben müssen. Um praktikable Regelungen zu finden, hält er es zudem für erforderlich, dass analysiert wird, unter welchen Wetterverhältnissen Windparks befahrbar sind. Denn im Rahmen der Untersuchungen für die Baugenehmigungen ist nicht thematisiert worden, welche Seeverhältnisse bei schwerem Wetter auf Grund der von den Bauwerken gestörten Wellenzüge innerhalb oder dicht bei Windparks zu erwarten sind.

Das zweite Thema, mit dem sich der KYCD in Gesprächen mit Bundestagsabgeordneten, in Veröffentlichungen und

auf Veranstaltungen auseinandergesetzt hat, ist die mit der Reform der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung einhergehende Klassifizierung der Bundeswasserstraßen. Sie wird dazu führen, dass Gewässer, die kommerziell nachrangig sind, nur noch dann für die Schifffahrt erhalten bleiben, wenn die Kosten von den Nutzern aufgebracht werden. Für Gewässer, an denen keine starke touristische Nutzung möglich ist, wie zum Beispiel den Nebenflüssen der Unterelbe, muss befürchtet werden, dass dies das Aus für die Sportschifffahrt bedeutet. Generell droht die Vignettenpflicht und mit ihr eventuell ein Registrierungszwang für alle Sportfahrzeuge. Der KYCD fordert im Einklang mit anderen Organisationen stattdessen die Umsetzung des Um- ▶



setzung des Bundestagsbeschlusses zur Verbesserung der Rahmenbedingungen von Wassertourismus und Wassersport sowie die Fortsetzung des in der vorigen Legislaturperiode angefangenen Abbaus bürokratischer Hürden. Er ist wie andere Verbände der Auffassung, dass die Sport- und Freizeitschiffahrt nicht zu Gunsten anderer Verkehrsfunktionen benachteiligt werden darf. Ebenso wie die Verkehrswege an Land dienen die Wasserstraßen allen Verkehrsteilnehmern, und zwar unabhängig vom Befahrerszweck der einzelnen Fahrzeuge. Der Erhalt des Bundeswasserstraßennetzes ist eine öffentliche Aufgabe.

Für die wirksame Artikulation unserer Positionen hat es sich als wichtig erwiesen, den während der Debatte um das modulare Führerscheinkonzept erfolgreich begonnenen Meinungsaustausch mit dem ADAC und anderen Organisationen fortzusetzen. Außerdem arbeitet

der KYCD seit dem Spätsommer 2011 im Arbeitskreis „Sicherheit auf See“ des Deutschen Nautischen Vereins von 1868 mit. Neben dem Informationsgewinn, den wir hierdurch haben, ist dieses „Querschnittsgremium“ bestens geeignet, um Kontakte zu Vertretern von Schifffahrtskreisen und -behörden aufzubauen sowie unsere Anliegen und Auffassungen zu formulieren.

Organisationsentwicklung

Der Vorstand arbeitet daran, die vielen verschiedenen Aktivitäten besser zu koordinieren, um unsere heutigen Erfolge für die längerfristige Organisationsentwicklung des KYCD zu nutzen. Die Ausweitung der Seminarangebote und die Intensivierung der Interessenvertretung machen es erforderlich, den Informationsaustausch im Vorstand, aber auch den mit Referenten und Kooperationspartnern zu verbessern. ▶



Foto: Rolf Handke / pixelio.de



Die gezieltere Betreuung von Mitgliedern macht es erforderlich, Informationen schnell abrufen, aufbereiten und zur Verfügung stellen zu können.

Um die Interessenvertretung, die Seminare und die Mitgliederbetreuung zu unterstützen, brauchen wir ein Informationssystem mit Daten zu Personen, Veranstaltungen, Publikationen usw.. Frau Dr. Clasen hat mit der sehr engagierten Unterstützung eines anderen Informatikers ein Datenmodell erstellt und als ersten Schritt die Mitgliederdaten – nach einer Datenbereinigung, zum Beispiel Korrektur von Adressdaten, Beitragsinformationen – in dieses Modell übernommen. Danach wurde eine Anwendung programmiert, mit der zum einen auf einfache Weise die Daten gepflegt werden können, zum Beispiel neue Mitglieder aufgenommen oder Kündigungen erfasst werden können, und mit der zum anderen Briefe für Neueintritte, Kündigungen und Rechnungen automatisiert erstellt werden.

Die Zunahme unserer Aktivitäten hatte dazu geführt, dass die Arbeitskapazität der Geschäftsstelle trotz der im Vorjahr aufgestockten Arbeitszeit von Frau Persson ausgelastet war. Schon die Effektivierung der Mitgliederverwaltung stellt sicher, dass wir auf absehbare Zeit keine zusätzliche Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle benötigen.

Die neue Anwendung dient aber nicht nur der Datenerfassung und Datenänderung, sondern auch ihrer Auswertung. So können wir zum Beispiel anhand der Datenbank erkennen, welche Änderun-

gen es im Lauf der Zeit in der Anzahl, der Altersstruktur und der Dislozierung unserer Mitglieder gibt oder in welchen Seegebieten sie beheimatet sind.

Wir planen die Erweiterung des Informationssystems um Komponenten, mit denen die Seminarverwaltung, die Publikationen, die Interessenvertretung und auch der Shopartikelverkauf unterstützt werden. Diese Erweiterungen werden schrittweise eingeführt werden und der KYCD wird dadurch schließlich über ein Informationssystem verfügen, das den Vorstand von Verwaltungsarbeit entlastet und Planungen vereinfacht.

Damit werden Arbeitskapazitäten für unsere inhaltlichen Aufgaben freigesetzt. Auch wird es einfacher, Mitglieder, die sich aktiv an der Arbeit beteiligen wollen, in die laufenden Tätigkeiten einzubeziehen, da die wesentlichen Informationen von einem Ort abrufbar sind.

Der KYCD hat heute ein Aktivitätsspektrum, wie es andere Organisationen nur mit hauptamtlichen Funktionären bewerkstelligen. Um die oben umrissenen Herausforderungen, d.h. die Stabilisierung der Mitgliederzahl und die Präsenz in der Fläche auf ehrenamtlicher Basis zu meistern, brauchen wir gleichwohl professionelle Hilfsmittel.

Der Vorstand



Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V.

Die Interessenvertretung der Fahrtenwassersportler
Neumühlen 21 • 22763 Hamburg • Fax 040-741 341 01

Aktualisierung der Mitglieder-Datenbank

Sollten sich einige Ihrer in der Mitgliederdatenbank gespeicherten Daten (z.B. Anschrift, E-Mail, Telefon, etc.) geändert haben, bittet Sie der KYCD, das nachfolgende Formular per Briefpost oder Fax (040 - 741 341 01) an den Club zu senden. Gern können Sie das Formular auch nutzen, um Ihre Stammdaten generell überprüfen oder aktualisieren zu lassen.

Mitgliedsnummer

Herr Frau

Titel

Vorname

Nachname

Geburtsdatum

Straße

PLZ Ort Land

Telefon Mobiltelefon

Fax E-Mail

Web-Adresse

Ich bin: Yachteigner Motor Segel Mitsegler Charterer Nicht aktiv

Fahrtgebiet: Ostsee Nordsee Mittelmeer
 Hochsee Bodensee Binnen

Die Beitragsordnung des KYCD sieht vor, dass der Mitgliedsbeitrag auf dem Wege der Einzugsermächtigung erfolgen soll. Hiermit beauftrage ich den KYCD, bis auf Widerruf, den jährlichen Mitgliedsbeitrag vom nachstehenden Konto abzubuchen.

Name des Kontoinhabers: Kto.-Nr.

Name der Bank: BLZ:

Datum: Unterschrift:

Mit der Einsendung des Mitgliederantrages erklärt sich der Anmelder/die Anmelderin mit der elektronischen Speicherung der Daten zum Zweck der Mitgliederverwaltung einverstanden. Die Daten werden unbefugten Dritten nicht zugänglich gemacht.



Wehring & Wolfes – kostenlose Erhöhung der Haftpflicht- Deckungssummen

Für alle Inhaber einer Yacht-Haftpflichtversicherung über den KYCD-Partner Wehring & Wolfes gibt es gute Nachrichten: Mit Wirkung vom 01.01.2012 werden alle bestehenden Haftpflicht-Verträge, die bisher mindestens eine Deckungssumme von drei Millionen Euro aufweisen, auf eine Deckungssumme von sechs Millionen Euro umgestellt. Diese Summe steht dann pauschal für Personen- und/oder Sachschäden zur Verfügung. Die Umstellung erfolgt vollkommen kostenfrei, d.h. der Versicherungsbeitrag bleibt unverändert.

Nötig wurde diese Umstellung, da ab Juni 2012 neue Mindestdeckungssummen in Italien erforderlich werden. Dann müssen mindestens fünf Millionen Euro für Personenschäden zur Verfügung stehen. Wehring & Wolfes Kunden, die be-

absichtigen nach Italien zu reisen, sollten ihre blaue Versicherungskarte daraufhin prüfen, ob diese den Reisezeitraum bereits abdeckt. Auf Wunsch stellt W&W eine neue Karte mit den geänderten Summen auf Nachfrage zur Verfügung. Wie gewohnt, erhalten alle Kunden mit der jährlichen Rechnung auch das blaue Haftpflicht-Zertifikat mit den neuen Deckungssummen.

Bestehende Verträge, die eine Deckungssumme von weniger als drei Millionen Euro aufweisen, werden künftig auf eine Deckungssumme von drei Millionen erhöht – ebenfalls kostenlos. Inhaber solcher Verträge sollten sich, um in Italien richtig abgesichert zu sein, ein Angebot zur Umstellung auf höhere Deckungssummen unterbreiten lassen.

Für Rückfragen zu diesem Thema oder bei anderen Fragen rund um die Yachtversicherung steht Wehring & Wolfes gern zur Verfügung.

Tel: 040-87 97 96 95

**E-Mail: info@wehring-wolfes.de oder
im Internet: www.wehring-wolfes.de**



Steuer auf Sportboote in Italien

Ab 1. Mai 2012 sollen alle Yachten ab 10 Meter Länge in Italien steuerpflichtig werden. Das sieht zumindest das entsprechende Gesetz vor, das die 1. Kammer des italienischen Parlaments passiert hat.

Das Spannende daran ist, dass nicht nur in Italien registrierte oder stationierte Yachten davon betroffen sind, sondern auch das Befahren der italienischen Gewässern eine Steuerpflicht begründet – und sei es nur für einen Tag, und unabhängig, ob ein Hafen angelaufen oder in einer Bucht geankert wird.

Wie das ganze Verfahren zur Entrichtung der Steuer geregelt werden soll, muss noch per Dekret festgelegt werden. Geplant ist wohl auch die Möglichkeit einer elektronischen Steuerzahlung.

Kontrollieren sollen die Entrichtung der Steuern die Hafenmeister und maritimen Sicherheitskräfte.

Aktuell ist vorgesehen, dass für ein Sportboot in Abhängigkeit der Länge zwischen 5,00 und 703,00 Euro pro Tag zu zahlen sind.

Im Detail sind die Gebühren wie folgt geplant:

Bootslänge in m	Gebühr pro Tag
10,01 bis 12,00 m	5,00 Euro
12,01 bis 14,00 m	8,00 Euro
14,01 bis 17,00 m	10,00 Euro
17,01 bis 24,00 m	30,00 Euro
24,01 bis 34,00 m	90,00 Euro
34,01 bis 44,00 m	207,00 Euro
44,01 bis 54,00 m	372,00 Euro
54,01 bis 64,00 m	521,00 Euro
über 64,00 m	703,00 Euro

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Für Segelboote mit Hilfsmotor soll die Steuer um 50 Prozent ermäßigt werden und auch eine am Baujahr des Bootes ausgerichtete Ermäßigung ist geplant (15% für 5 Jahre, 30% für 10 Jahre und 45% für 15 Jahre alte Boote).

Ob dieses Gesetz der italienischen Regierung hilft, ihr Haushaltsdefizit zu reduzieren, darf allerdings bezweifelt werden. Bei derartigen Gebühren kann eher davon ausgegangen werden, dass mindestens die „Touristen-Yachten“ in Zukunft Italien meiden werden.



Pilot-Charts in neuem Gewand

Jimmy Cornell, Weltumsegler und Gründer der Atlantic Rally for Cruisers (ARC), hat einen „Atlas der Ozeane“ erstellt, der Wind- und Strömungsdaten für alle Ozeane der Welt darstellt. Basierend auf neuesten Wetterdaten, die meteorologische Satelliten in den letzten 20 Jahren gesammelt haben, entstand so ein umfassendes Werk, das für jeden Langfahrtssegler von Interesse sein wird.

Schon vor 150 Jahren wurden erste Karten veröffentlicht, die die Windverhältnisse in einem Gebiet während der einzelnen Monate darstellen. Die Beobachtungen zahlreicher Kapitäne flossen

in die so genannten „Pilot-Charts“ mit ein und wurden in den folgenden hundert Jahren immer weiter ergänzt, bis ein recht umfassender Kartenatlas entstand, der von Langfahrtsiegler weltweit für ihre Planung genutzt wurde.

Doch die teilweise 200 Jahre alte Datengrundlage barg auch einige Ungenauigkeiten, die beispielsweise durch die Klimaveränderung dazu führten, dass die Karten in einigen Gebieten nicht mehr stimmten.

Jimmy und sein Sohn Ivan Cornell nahmen sich diesem Defizit an, werteten meteorologische Daten der vergangenen 20 Jahre aus und interpretierten sie in einem 120-seitigen Atlas neu. Die Wind- und Strömungskarten sind dank der Arbeit der beiden Cornells wieder auf dem neuesten Stand und stellen für den Langfahrtsiegler eine wichtige Informationsquelle dar.

Der „Atlas der Ozeane“ kostet 69,00 Euro und ist ab Januar 2012 lieferbar.

Info: www.cornellsailing.com

TICKER

Mehr Tiefgang in der Marina Boltenhagen Bislang konnte die Marina an der Ostsee nur von Schiffen mit bis 3,50 Meter Tiefgang angelaufen werden. Die vielen Liegeplätze mit Tiefen bis zu sieben Metern waren durch die Einfahrtstiefe mit 3,50 Metern nicht für große Yachten nutzbar. Jetzt hat die Einfahrt eine Tiefe von 4,50 Meter. Nutznießer dieser neuen Tiefe sind nicht nur Eigner großer Yachten, sondern auch die zahlreichen Teilnehmer der hochrangigen Segelveranstaltungen ab der Saison 2012. www.marina-boltenhagen.de

Bestseller-Autor Frank Schätzing neuer DGzRS - „Bootschafter“

Die Seenotretter der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) haben mit dem bekannten Schriftsteller und Erfolgsautor Frank Schätzing („Der Schwarm“, „Limit“ ...) einen neuen ehrenamtlichen „Bootschafter“. „Ich bewundere die Seenotretter für ihren unerschrockenen, unermüdlichen Einsatz. Die Seenotretter verdienen eine gewaltige Flut, mit der sie auch in Zukunft jederzeit auslaufen können, wann immer Menschen in Not sind – eine Flut von Spendengeldern“, so der neue „Bootschafter“.

Schätzing löst den renommierten Schauspieler Uwe Friedrichsen ab, der die



Arbeit der Seenotretter mit großem Engagement begleitet hat. Erste „Amtshandlung“ des Bestseller-Autors war in der DGzRS-Zentrale in Bremen am Dienstag, 17. Januar 2012, die Vorstellung der Einsatzzahlen der Rettungsflotte aus dem abgelaufenen Jahr.

Info www.seenotretter.de

TICKER



Sturmwarnungen und Seewetterberichte für die Sport- und Küstenschifffahrt Der „Dauerbrenner“ des Deutschen Wetterdienstes mit der Übersicht aller Seewetterberichte und Sturmwarnungen, ob über Rundfunk, Internet, Telefon, Fax, Navtex oder Küstenfunkstellen steht in der aktualisierten Übersicht im Internet (www.dwd.de) zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Im Internet des KYCD (www.kycd.de) ist aus der Rubrik „Downloads“ ein Direktlink geschaltet.



Secumar: Nur noch mit Schrittgurt

Standardmäßig rüstet SECUMAR ab sofort alle automatisch aufblasbaren Rettungswesten mit einem Schrittgurt aus. Das aus reißfestem Gurtband gefertigte Zubehör wird jeder neuen automatisch aufblasbaren Rettungsweste beigelegt und kann bei Bedarf ganz einfach selbst montiert werden, der Gurt muss lediglich in die Schlaufen an der Vorder- und der Rückseite der Rettungsweste eingefädelt werden, ein Verschluss ermöglicht leichtes An- und Ablegen.

Für gehobene Ansprüche hält SECUMAR optional einen hochwertigen Schrittgurt mit zwei Edelstahl-Schäkeln zum Befestigen an der Rettungsweste sowie mit dem SECUMAR Click-Beschlag zum Öffnen bereit. Mit diesem Angebot macht es SECUMAR den Wassersportlern noch leichter, ihre Rettungsweste richtig



anzulegen, so dass beim Aufblasen im Wasser kein Verrutschen möglich ist.

Info: www.secumar.com

TICKER



Führerscheinreform: Neue Fragebögen veröffentlicht

Die ab 1. Mai 2012 für die Sportbootführerscheine See und Binnen geltenden neuen Fragebögen sind veröffentlicht worden und können im Internet des „Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes“ in der Rubrik Freizeitschifffahrt / Führerscheininformationen eingesehen werden.

Auf den Internetseiten des KYCD (www.kycd.de) ist in der Rubrik „Download“ ein Direktlink geschaltet. Info www.elwis.de

Smartfind S10: Ein Sender für den Notfall

Es ist immer eine gute Idee, auf den Notfall vorbereitet zu sein. Der Emde-ner Ausrüster Nordwest-Funk bietet mit dem Notfallsender Smartfind S10 AIS ein kleines und kompaktes System, das zur wichtigen Rettungshilfe werden kann, wenn es doch einmal heißt „Mensch über Bord“.



Der kleine Sender wird „am Mann“ getragen und im Notfall aktiviert. Nach dem Auslösen wird zunächst das AIS-Signal in Verbindung mit der GPS-Position ausgesendet,

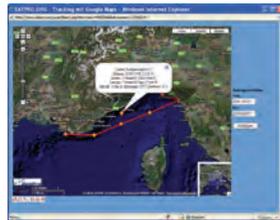
die Reichweite beträgt dabei etwa vier Seemeilen. Die gesendete Meldung beinhaltet zudem eine eindeutige Identifikationsnummer. Das Notfallsignal kann von allen Schiffen mit einem AIS-Empfänger empfangen werden, die Position wird auf dem Seekartenplotter dargestellt.

Zusätzlich sorgt ein in den Notfallsender integriertes Blitzlicht für bessere Erkennbarkeit auch in der Nacht.

Info: www.nordwest-funk.de

Wissen, wo die Yacht ist

Manchmal kann es nicht schaden, über die Position einer Yacht Bescheid zu wissen. Es muss ja nicht gleich der Notfall oder ein Diebstahl sein – obwohl das ursächlich die Hauptfunktionen des „Yachtwatcher“ der Firma SatPro sind – auch Angehörige oder Freunde können auf Langfahrt die Yacht via Internet (dargestellt über Google-Maps) „immer im Auge“ behalten.



Das kompakte, (Durchmesser rund 16 cm) wettergeschützte Gehäuse – es lässt sich auch „versteckt“ (wichtig bei Diebstahl) einbauen – vereint eine große Vielfalt an Optionen durch eingebauten Satelliten-Transceiver mit Antenne, GPS-Receiver und digitalen / analogen Ein- und Ausgängen.

Der große Unterschied des „Yachtwatcher“ zu vielen anderen am Markt angebotenen Überwachungssystemen, die fast ausschließlich mit der GSM-Technik arbeiten und somit wirkungslos sind, sobald das Schiff den Hafen und kurze Zeit später das GSM-Netz verlässt, ist die Übertragung der Daten per Satellit.

Info: www.yachtwatcher.de



Die KYCD – Seminarangebote

Auch in diesem Jahr bietet der Club seinen Mitgliedern – aber auch Gästen – eine Vielzahl von Seminaren an:



Technische Navigation und praktische Übungen im Schiffsführungssimulator

Erfahren Sie, wie die Schifffahrt von der Brücke eines Handelsschiffes aussieht, und lernen Sie Gefahrensituationen zwischen Berufs- und Freizeitschifffahrt zu vermeiden.



Medizin-Seminare – Intensivkurs mit praktischen Übungen

Lernen und trainieren Sie alles Wissenswerte und Notwendige zum Umgang mit Verletzungen und Erkrankungen an Bord, u.a.: Diagnostische Verfahren und Hilfsmittel, Wiederbelebung, „Rewarming“ Unterkühlter, Versorgung von Wunden, Zahnkunde, u.v.a.m.



Sicherheitsseminare – Den Notfall trainieren ohne in Gefahr zu geraten

Ob im Einsatzausbildungszentrum Schadensabwehr Marine in Neustadt/Holstein oder an der Ausbildungsstätte für den Offshore-Bereich in Cuxhaven, bei diesen ISAF-zertifizierten Sicherheitstrainings lernen und trainieren Sie, Notfallsituationen auf See zu beherrschen.



Seminarreise „Navigation & Nautik“

Auf der Seminarreise entlang der norwegischen Küste werden die Teilnehmer mit den unterschiedlichsten Aufgaben in Theorie und Praxis konfrontiert und vermeiden dadurch Fehler in der Bootshandhabung. Ziel ist es, vorhandenes Wissen zu erweitern oder aufzufrischen und die Teilnehmer durch praktische Übungen sicherer zu machen.



Praxisseminare an Bord – Lernen und trainieren Sie an Bord einer Segelyacht

Ob Sie ein mehrtägiges Navigations- und Fahrtraining in Tidengewässern absolvieren, in Praxis alles über Rettungsmittel oder MOB-Manöver „erfahren“ oder die Handhabung einer komplexen, größeren Yacht üben: Bei diesen Praxisseminaren hat noch jeder Teilnehmer etwas Neues dazu gelernt.

Auf den nächsten Seiten erfahren Sie alle Details
über die nächsten Seminare des KYCD.

Wenn Sie regelmäßig und direkt über die kommenden Seminare informiert werden
möchten, schicken Sie uns ganz einfach den nachfolgenden Info-Coupon zu.

Alle Informationen (Details, Buchungsunterlagen, etc.)
finden Sie auch immer zeitnah im Internet des KYCD (www.kycd.de)
in der Rubrik „Lehrgänge“.

**Bitte informieren Sie mich/uns über die aktuellen Seminare,
Lehrgänge und Praxistrainings des KYCD**

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

E-Mail: _____

KYCD-Mitgliedsnummer: _____

Bitte senden Sie mir/uns die jeweils aktuellen Informationen

per Post per E-Mail

über folgende Seminarangebote:

- Sicherheitsseminare des KYCD
- Rettungsmittel in der Theorie und Praxis
- Seminarreisen „Navigation & Nautik“
- Medizinseminare des KYCD
- Sicherheitstrainings an Bord
- Schiffs - Simulatortraining
- Brandverhütung und -bekämpfung
- ... sowie über neue Seminare

(Coupon bitte per Brief oder Fax 040-741 341 01 an den KYCD senden)



KYCD-Praxisseminar „Sicherheit an Bord“ - Modul 1 -

Lernen und trainieren Sie an Bord der Segelyacht „Charly“ alles Wichtige und Notwendige über die Themenbereiche Sicherheitsübung, Sicherheitsausrüstung, Rettungsmittel.

Die Seminarinhalte im Rahmen dieses Ein-Tages-Törns ab/bis Cuxhaven in der Medemrinne sind unter anderem:

- Sicherheitseinweisung an Bord
- Sicherheitsausrüstung Theorie
- MOB Theorie und Praxis
 - Verhinderungsstrategien
 - Alarmsysteme
 - Ausstattungen / Ausrüstungen / Besonderheiten
- MAB Theorie und Praxis
 - Wie bekomme ich über Bord Gefallene wieder zurück?
 - Ausstattungen / Ausrüstungen / Systeme / Besonderheiten
- Rettungswesten
 - Unterschiedliche Varianten / Auftriebswerte
 - Ausstattungen / Ausrüstungen / Besonderheiten
- Rettungsnetz / Rettungstalje

Teilnehmer:

max. 6 Personen, min. 5 Personen

Mindestalter:

18 Jahre, oder Rücksprache mit dem Veranstalter



Zeit / Dauer:

1 Tag (10.00 bis 16.00 Uhr) Zeitpunkt des Kurtörns ist Tidenabhängig

Ort:

ab / an Cuxhaven (Hafen der Segelvereinigung Cuxhaven, Parkplätze sind vorhanden, Parkkarte ist beim Hafenermeister zu erwerben)

Termin: 21. Juli 2012

Seminargebühr:

Für KYCD-Mitglieder 195,- Euro
Für Nichtmitglieder 250,- Euro

inkl. Erfrischungsgetränke, Kaffee, Tee, Snacks

Sonstiges: Den Teilnehmern wird empfohlen, ihre eigene Rettungsweste und Schwerketterkleidung mitzubringen (*ganz wichtig: Müllsäcke für nasse Kleidung nicht vergessen!*). Duschen sind an Bord.

Wechsel der Segelyacht behalten wir uns vor.



Kreuzer Yacht Club
Deutschland e.V.

**Anmeldung zum KYCD-Praxisseminar „Sicherheit an Bord“,
Modul 1: Sicherheitsübung – Sicherheitsausrüstung – Rettungsmittel.
Termin: 21.07.2012**

Name, Vorname:

Straße, Nr.:

PLZ, Wohnort:

Tel.: Fax:

E-Mail: Beruf:

KYCD-Mitglied (Gebühr: EUR 195,-) Mitgliedsnummer:

Kein Mitglied (Gebühr: EUR 250,-)

Ort, Datum: Unterschrift:

Mir ist bekannt, dass die Anmeldung erst mit Erhalt der Bestätigung Ihre Gültigkeit bekommt und dass ich mich gegen alle Haftpflicht- und Unfallrisiken selbst versichern muss. Die Teilnahmegebühr ist zu Entrichten nach Erhalt der Anmeldebestätigung, spätestens bis 20 Banktage vor Seminarbeginn. Die Bestätigung verpflichtet zur Zahlung. Ist die Teilnahmegebühr nicht 20 Banktage vor Seminarbeginn bezahlt, hat der KYCD die Option, die Bestätigung zurückzuziehen und den Platz anderweitig zu vergeben. Der KYCD bzw. der Veranstalter kann das Seminar ohne Angabe von Gründen absagen - bereits bezahlte Gebühren werden zurück erstattet. Bei Absage des Seminars durch den Teilnehmer (nach bestätigter Anmeldung durch den KYCD) gilt folgende Stornoregelung: Bis 6 Wochen vor Seminartermin: 30 % der Seminargebühren werden als Stornokosten einbehalten bzw. sind zu zahlen, alternativ kostenlose Umbuchung auf das nächste Seminar. Bis 4 Wochen vor Seminartermin: 60 % der Seminargebühren werden als Stornokosten einbehalten bzw. sind zu zahlen - alternativ kostenlose Umbuchung auf das nächste Seminar. Bis 2 Wochen vor Seminartermin: die Teilnehmergebühr wird zu 100% fällig, eine Rückerstattung ist nicht möglich. Der Anmelder hat jedoch für alle Rücktrittsfälle die Möglichkeit, eine Ersatzperson über 18 Jahre zu benennen - ein neues Anmeldeformular mit dem Hinweis „Ersatzperson/Namenänderung“ muss dafür ausgefüllt werden.

Zahlung per Überweisung (KYCD, Deutsche Bank, BLZ 200 700 00, KTO 0800 607)

Zahlung per Scheck m Zahlung per Bankeinzug*

* Hiermit ermächtige ich den Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V., Neumühlen,
22763 Hamburg, die Teilnahmegebühr vom nachstehenden Konto abzubuchen:

Kontoinhaber: Kto.-Nr.

Bank: BLZ:

Ort, Datum: Unterschrift:



KYCD-Praxisseminar „Sicherheit an Bord“ - Modul 2 -

Absolvieren Sie während eines 3-Tages-Törns an Bord einer Segelyacht (46' Fuß Etap) ein umfangreiches Navigations- und Fahrtraining unter besonderer Berücksichtigung der Problematik eines Tidenreviers, den erhöhten Sicherheitsaspekten und der Handhabung eines größeren komplexen Segelbootes (Tag und Nacht).

Seminarinhalte (u.a.):

- Einweisung: Sicherheitseinrichtung, Maschine, Bordelektrik, Funk, Navigationsunterlagen (Karten, Elbeatlas, Plotter, Kennungen)
- Wetterbriefing mit Bordmitteln
- Anlegeübungen längsseits und (windabhängig) in Box
- Differenz zwischen Stromrichtung und Pegelstandveränderung
- Tidenabschätzung
- Fahrwassertonnen
- Stehende Peilung
- Unterschied Verkehrsfläche – Fahrwasser – Fahrrinne
- Gesetzliche Vorschriften
- Fahrregeln / Rechtsfahrgebot
- Problematik Freizeitschiffahrt vs. Berufsschiffahrt
- Nachtfahrt: Ausrüstung, Lichterführung, Kennungen

Teilnehmer:

max. 6 Personen, min. 5 Personen



Mindestalter:

18 Jahre, oder Rücksprache mit dem Veranstalter

3-Tages-Törn:

1. Tag: Start 10.00 Uhr, 3. Tag: Ankunft ca. 16.00 Uhr (Tidenabhängig)

Ort: ab / an Cuxhaven (Hafen der Segelvereinigung Cuxhaven, Parkplätze sind vorhanden, Parkkarte ist beim Hafenmeister zu erwerben)

Termine:

04. - 06.05.2012 und 11. - 13.05.2012

Seminargebühr:

Für KYCD-Mitglieder 435,- Euro
Für Nichtmitglieder 450,- Euro

einschließlich Unterbringung an Bord (Duschen sind an Bord)

Nebenkosten: Umlage für Bordverpflegung, zahlbar an Bord

Den Teilnehmern wird empfohlen, ihre eigene Rettungsweste und Schwerketterkleidung mitzubringen.
Ganz wichtig: Müllsäcke für nasse Kleidung nicht vergessen!

Wechsel der Segelyacht behalten wir uns vor.



Kreuzer Yacht Club
Deutschland e.V.

**Anmeldung zum KYCD-Praxisseminar „Sicherheit an Bord“,
Modul 2: Navigations- und Fahrtraining , 3-Tages-Törn
Termine: 04. - 06.05.2012 11. - 13.05.2012**

Name, Vorname:

Straße, Nr.:

PLZ, Wohnort:

Tel.: Fax:

E-Mail: Beruf:

KYCD-Mitglied (Gebühr: EUR 435,-) Mitgliedsnummer:

Kein Mitglied (Gebühr: EUR 485,-)

Ort, Datum: Unterschrift:

Mir ist bekannt, dass die Anmeldung erst mit Erhalt der Bestätigung Ihre Gültigkeit bekommt und dass ich mich gegen alle Haftpflicht- und Unfallrisiken selbst versichern muss. Die Teilnahmegebühr ist zu Entrichten nach Erhalt der Anmeldebestätigung, spätestens bis 20 Banktage vor Seminarbeginn. Die Bestätigung verpflichtet zur Zahlung. Ist die Teilnahmegebühr nicht 20 Banktage vor Seminarbeginn bezahlt, hat der KYCD die Option, die Bestätigung zurückzuziehen und den Platz anderweitig zu vergeben. Der KYCD bzw. der Veranstalter kann das Seminar ohne Angabe von Gründen absagen - bereits bezahlte Gebühren werden zurück erstattet. Bei Absage des Seminars durch den Teilnehmer (nach bestätigter Anmeldung durch den KYCD) gilt folgende Stornoregelung: Bis 6 Wochen vor Seminartermin: 30 % der Seminargebühren werden als Stornokosten einbehalten bzw. sind zu zahlen, alternativ kostenlose Umbuchung auf das nächste Seminar. Bis 4 Wochen vor Seminartermin: 60 % der Seminargebühren werden als Stornokosten einbehalten bzw. sind zu zahlen - alternativ kostenlose Umbuchung auf das nächste Seminar. Bis 2 Wochen vor Seminartermin: die Teilnehmergebühr wird zu 100% fällig, eine Rückerstattung ist nicht möglich. Der Anmelder hat jedoch für alle Rücktrittsfälle die Möglichkeit, eine Ersatzperson über 18 Jahre zu benennen - ein neues Anmeldeformular mit dem Hinweis „Ersatzperson/Namenänderung“ muss dafür ausgefüllt werden.

Zahlung per Überweisung (KYCD, Deutsche Bank, BLZ 200 700 00, KTO 0800 607)

Zahlung per Scheck m Zahlung per Bankeinzug*

* Hiermit ermächtige ich den Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V., Neumühlen, 22763 Hamburg, die Teilnahmegebühr vom nachstehenden Konto abzubuchen:

Kontoinhaber: Kto.-Nr.

Bank: BLZ:

Ort, Datum: Unterschrift:



Wie beherrsche ich den Seenotfall?

KYCD-Sicherheitsseminar an der Ausbildungsstätte für den Offshore-Bereich in Cuxhaven

13. bis 15. April 2012



Von Freitag bis Sonntag lernen die Teilnehmer an der Ausbildungsstätte für den Offshore-Bereich in Cuxhaven alles Wichtige über Rettungsmittel, über MOB und Bergung, den SAR-Dienst, das „Rewarming“ Unterkühlter, die erweiterte Erste Hilfe und medizinische Erstversorgung an Bord sowie über Brandschutz und Brandbekämpfung.

Im Schwimmbad wird das speziell für den Bereich der Rettungsmittel theoretisch Erarbeitete unter professioneller Anleitung praktisch vertieft. Die Teilnehmer üben den Einsatz und die Pflege von Rettungsweste, Schutzkleidung und Rettungsinsel – dabei haben sie die Gelegenheit, eigene Ausrüstung mitzubringen und auszuprobieren.

Auf dem speziell ausgestatteten Brandplatz machen die Teilnehmer die Erfahrung, dass Feuer an Bord schnell, gekonnt und konsequent bekämpft werden muss.

Die Lehrgangsinhalte in Theorie und Praxis

- Rettungsmittel
 - Persönliche und kollektive Rettungsmittel
 - Situationsgerechter Einsatz der mitgeführten Rettungsmittel
 - Rettungsweste (automatische und manuelle Auslösearten)
 - Rettungsinsel (Besteigen einer Rettungsinsel, Aufrichten einer gekenterten Rettungsinsel, Verhaltensweise in der Rettungsinsel)
 - Überlebensanzug/Kälteschutzanzug
- Signalmittel
 - Einsatz pyrotechnischer Signalmittel

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, im Rahmen des Sicherheitstrainings den Sach- und Fachkundenachweis für die Pyrotechnik zu erwerben.



- Schwerwettersegeln
 - Wetterkunde
 - Notfallpläne
 - Manöververhalten
 - Schadenskontrolle und Reparaturen ▶



- SAR
 - Organisation und Methoden
 - Hilfeleistung für andere Schiffe
- Bordmedizin
 - Rewarming Unterkühlter
 - Erweiterte Erste Hilfe und medizinische Erstversorgung an Bord



- Brandschutz und Brandbekämpfung
 - Brandursachen an Bord
 - Vorbeugung
 - Grundlagen der Verbrennung
 - Umgang mit verschiedenen Feuerlöschern
 - Bekämpfung von Flüssigkeits- und anderen Bränden

Nach Absolvierung des Sicherheits-Seminars erhält jeder Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung in Form einer Urkunde.

Das Seminar ist anerkannt für die ISAF-Zertifizierung.

Organisatorisches

Der Lehrgang findet in Zusammenarbeit mit den Ausbildern des „Maritime Safety Training Institute“ (M.S.T.I.) statt. Den Ablauf der Ausbildung behalten wir uns vor.

Um eine nachhaltige Ausbildung durchführen zu können, ist die Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt, das Mindestalter ist 18 Jahre.

Wenn körperlich Behinderte teilnehmen wollen, muss aus organisatorischen Gründen Rücksprache mit dem Veranstalter gehalten werden.

Jeder Teilnehmer verpflichtet sich zur aktiven Mitarbeit bei den praktischen Vorführungen und Übungen. Bitte unbedingt Badezeug und Handtücher für die Übungen im Schwimmbad mitbringen.

Für die Übungen auf dem Brandplatz ist es sinnvoll, entsprechende Kleidung (Overall, Stiefel, Mütze) ebenfalls mitzubringen, da hier eine Verschmutzung der Kleidung nicht ausgeschlossen werden kann.



Für die Übungen im Schwimmbad sollten die Teilnehmer eigene Rettungsmittel und Wassersportschutzbekleidung zur Erprobung mitbringen.

*Wichtiger Hinweis:
Ihre Rettungswesten müssen anschließend gewartet werden.*





Ort des Sicherheitsseminars:

Maritime Safety Training Institute
Cuxhaven (M.S.T.I.), Marienstraße 36a,
27472 Cuxhaven

Zeit und Dauer: 13. bis 15. April 2012

Freitag:

eigene Anreise bis ca. 13.30 Uhr.
Anschließend (14.00 Uhr) Begrüßung
und Einweisung in den Übungsablauf.

Sonnabend:

Beginn 09.00 Uhr, Ende ca. 18.00 Uhr
(Mittagspause 12.00 bis 13.00 Uhr).

Sonntag:

Beginn 09.00 Uhr, Ende ca. 14.00 Uhr.

Seminargebühr Sicherheitstraining

KYCD-Mitglieder	Euro 365,00
Nicht-Mitglieder	Euro 455,00

Im Preis enthalten: Seminarteilnahme,
Abendessen, Frühstück, Mittagessen.

Gebühr Pyrotechnik:

Der Zusatzkurs Pyrotechnik kostet inkl.
Prüfung und Bescheinigung (Sach- und
Fachkundenachweis): Euro 90,00



Optional haben die Teilnehmer die Möglichkeit, das Seminar inklusive Übernachtung (2 Nächte) auf dem früheren Feuerschiff „ELBE 1“ zu buchen! Die Unterbringung erfolgt in 4- bis 6-Bettkabinen.

Seminargebühr inkl. Unterbringung:

KYCD-Mitglieder:	Euro 450,00
Nicht-Mitglieder:	Euro 540,00



Kreuzer Yacht Club
Deutschland e.V.

Anmeldung zum KYCD-Sicherheitsseminar an der Ausbildungsstätte für den Offshore-Bereich in Cuxhaven

Termin: 13. bis 15. April 2012

Name, Vorname:

Straße, Nr.:

PLZ, Wohnort:

Tel.: Fax:

E-Mail: Beruf:

KYCD-Mitglied (Gebühr: EUR 365,-) Mitgliedsnummer:

KYCD-Mitglied (Gebühr: EUR 450,- mit Übernachtung)

Kein Mitglied (Gebühr: EUR 455,-)

Kein Mitglied (Gebühr: EUR 540,- mit Übernachtung)

Zusatzkurs / Erwerb Sach- und Fachkundenachweis Pyrotechnik (Gebühr EUR 90,-)

Ort, Datum: Unterschrift:

Mir ist bekannt, dass die Anmeldung erst mit Erhalt der Bestätigung Ihre Gültigkeit bekommt und dass ich mich gegen alle Haftpflicht- und Unfallrisiken selbst versichern muss. Die Teilnahmegebühr ist zu Entrichten nach Erhalt der Anmeldebestätigung, spätestens bis 20 Banktage vor Seminarbeginn. Die Bestätigung verpflichtet zur Zahlung. Ist die Teilnahmegebühr nicht 20 Banktage vor Seminarbeginn bezahlt, hat der KYCD die Option, die Bestätigung zurückzuziehen und den Platz anderweitig zu vergeben. Der KYCD bzw. der Veranstalter kann das Seminar ohne Angabe von Gründen absagen - bereits bezahlte Gebühren werden zurück erstattet. Bei Absage des Seminars durch den Teilnehmer (nach bestätigter Anmeldung durch den KYCD) gilt folgende Stornoregelung: Bis 6 Wochen vor Seminartermin: 30 % der Seminargebühren werden als Stornokosten einbehalten bzw. sind zu zahlen, alternativ kostenlose Umbuchung auf das nächste Seminar. Bis 4 Wochen vor Seminartermin: 60 % der Seminargebühren werden als Stornokosten einbehalten bzw. sind zu zahlen - alternativ kostenlose Umbuchung auf das nächste Seminar. Bis 2 Wochen vor Seminartermin: die Teilnehmergebühr wird zu 100% fällig, eine Rückerstattung ist nicht möglich. Der Anmelder hat jedoch für alle Rücktrittsfälle die Möglichkeit, eine Ersatzperson über 18 Jahre zu benennen - ein neues Anmeldeformular mit dem Hinweis „Ersatzperson/Namenänderung“ muss dafür ausgefüllt werden.

Zahlung per Überweisung (KYCD, Deutsche Bank, BLZ 200 700 00, KTO 0800 607)

Zahlung per Scheck m Zahlung per Bankeinzug*

* Hiermit ermächtige ich den Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V., Neumühlen, 22763 Hamburg, die Teilnehmergebühr vom nachstehenden Konto abzubuchen:

Kontoinhaber: Kto.-Nr.

Bank: BLZ:

Ort, Datum: Unterschrift:



Nordatlantik Eine Entdeckungsfahrt

Im Frühsommer 2010 bricht Arved Fuchs mit seinem Schiff DAGMAR AAEN von Grönland aus zu einer nordatlantischen Entdeckungsreise auf. Sie führt nicht zu den Hotspots der Kreuzfahrt- oder Yachtie-Szene, sondern zu einsamen Häfen und abgelegenen Inseln. Zu Orten und Menschen, die traditionell mit und vom Meer leben. In diesem Buch – das mit faszinierend schönen Fotos ausgestattet ist – schildert Arved Fuchs seine Erlebnisse und Gedanken während dieser Reise: Es sind Betrachtungen über das Meer, Küstenlandschaften und deren Bewohner rund um den gesamten Nordatlantik.

Im Mittelpunkt steht das Leben am Meer, mit dem Meer, vom Meer im Kulturraum Nordatlantik: Skandinavien, Grönland, Labrador, Neufundland und die Britischen Insel.

Verlag Delius Klasing, Preis 29,90 Euro

www.delius-klasing.de



Yachtsegeln Basiswissen für Mitsegler

Wer das Yachtsegeln in vollen Zügen genießen möchte, muss keine teure Yacht besitzen. Dieses Buch richtet sich vorrangig an Segelneulinge, die einen Törn auf einer größeren Yacht gebucht haben. Mit seiner Hilfe versteht der Mitsegler das „Segelchinesisch“ des Skippers und die Vorgänge auf der Yacht bald ausreichend, um an Bord mitzugreifen zu können.

Grundlagen der Segeltechnik und der Navigation werden ebenso beschrieben wie psychologische, meteorologische und rechtliche Aspekte des Segelns.

Darüber hinaus geht der erfahrene Autor – selbst Skipper mit Leib und Seele – auf alle Bereiche des Lebens und Zusammenlebens an Bord ein und hilft dem Segelneuling mit vielen Praxistipps.

Reise Know-How Verlag Rump, Autor Wilfried Krusekopf, Preis 8,90 Euro

www.reise-know-how.de



Blitzschutz auf Yachten

Unwetter nehmen an Zahl und Heftigkeit zu. Damit steigt auch die Wahrscheinlichkeit eines Blitzschlags. Yachten fordern mit ihren Masten diesen regelrecht heraus und bei fehlendem Blitzschutz können die Schäden leicht den Wert des Schiffes übersteigen. Michael Herrmann zeigt, mit welchen Maßnahmen Eigner und Werften Schiff und Crew vor den Auswirkungen dieser Naturgewalt schützen können.

Vom äußeren Blitzschutz, der verhindern soll, dass der Blitz Schäden an Rigg und Rumpf verursacht, über den inneren Blitzschutz bis hin zum Schutz von Geräten und Anlagen werden alle Maßnahmen beschrieben, mit denen kapitale Schäden verhindert werden können. Besonderes Augenmerk wird auf den Potenzialausgleich und – nicht zuletzt – den Schutz vor den Auswirkungen von Einschlägen in der Umgebung der Yacht gelegt.

Palstek Verlag, 120 Seiten, Preis: 12,80 Euro

www.palstek.de

Impressum

Mitgliedsheft des Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V.

Herausgeber: Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V.

Erscheinungsweise: Quartalsweise, 4x im Jahr

Für Mitglieder ist der Bezug des Mitgliedsheftes im Mitgliedsbeitrag enthalten

Geschäftsstelle: Neumühlen 21, 22763 Hamburg,
Tel.: 040 - 741 341 00, Fax: 040 - 741 341 01
E-Mail: info@kycd.de, Internet: www.kycd.de

Bankverbindung: Deutsche Bank AG,
BLZ 200 700 24, Kto 0 800 607

Vereinsregister: Amtsgericht Hamburg VR 15822

Vertretungsberechtigt:

Bernhard Gierds (Vorsitzender)

Dr. Joachim Heße (Stellvertreter)

Dr. Brigitte Clasen (Stellvertreterin)

Redaktion

V.i.S.d.P.: Bernhard Gierds

Die KYCD-Redaktion recherchiert die Beiträge nach bestem Wissen und Gewissen. Eine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann auch auf Grund kurzfristig möglicher Veränderungen durch Dritte nicht übernommen werden. Jegliche Haftung, insbesondere für eventuelle Schäden oder Konsequenzen, die durch die Nutzung der angebotenen Informationen entstehen, sind ausgeschlossen. Gemachte Angaben, technische Beschreibungen, Anleitungen, Checklisten, etc. sind vom Nutzer/Anwender im Einzelfall auf ihre Richtigkeit und Gültigkeit zu überprüfen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des KYCD e.V. oder der Redaktion wieder. Die Autoren stellen grundsätzlich ihre von der Redaktion unabhängige Meinung dar. Mit Übergabe der Manuskripte und Bilder an die Redaktion erteilt der Autor dem KYCD e.V. das Recht zur Veröffentlichung. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte übernimmt der KYCD e.V. keine Haftung. Die Kürzung von redaktionellen Einsendungen ist ausdrücklich vorbehalten. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise sind nur mit schriftlicher Genehmigung des KYCD e.V. erlaubt. Jede Verwertung in Wort und Bild ist ohne schriftliche Zustimmung des KYCD e.V. nicht zulässig. Dies gilt auch für die Vervielfältigung, Übersetzung oder Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Die Wiedergabe von Marken- und Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. - auch ohne besondere Kennzeichnung - in diesem Mitgliedsheft berechtigt nicht zu der Annahme, dass derartige Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften, sie dienen lediglich der Produktdarstellung oder Produkt- und/oder Herstellerbezeichnung.

Gerichtsstand ist Hamburg



Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V.

Die Interessenvertretung der Fahrtenwassersportler
Neumühlen 21 • 22763 Hamburg • Fax 040-741 341 01

Anmeldung zur Mitgliedschaft



Herr Frau Titel
 Name, Vorname
 Geburtsdatum
 Straße
 PLZ Ort Land
 Telefon Mobiltelefon
 Fax E-Mail
 Web-Adresse

€ 28,-* Jahresbeitrag
 für Mitglieder eines anderen Wassersportvereins
 Ich bin Mitglied im:
 (Vereinsname bitte angeben)

* Zuschläge gemäß Beitragsordnung

5 € bei Überweisung des Mitgliedbeitrages

€ 38,-* Jahresbeitrag
 für Skipper, die keinem anderem Verein angehören

5 € bei Ausstellung einer Mitgliedbeitragsrechnung

Beitragsrechnung erbeten (5 € Zuschlag)

Ich bin: Yachteigner Motor Segel Mitsegler Charterer Nicht aktiv

Fahrtgebiet: Ostsee Nordsee Mittelmeer
 Hochsee Bodensee Binnen

Datum: Unterschrift:

Die Beitragsordnung des KYCD sieht vor, dass der Mitgliedsbeitrag auf dem Wege der Einzugs-ermächtigung erfolgen soll. Hiermit beauftrage ich den KYCD, bis auf Widerruf, den jährlichen Mitgliedsbeitrag vom nachstehenden Konto abzubuchen.

Name des Kontoinhabers: Kto.-Nr.

Name der Bank: BLZ:

Datum: Unterschrift:

Mit der Einsendung des Mitgliederantrages erklärt sich der Anmelder/die Anmelderin mit der elektronischen Speicherung der Daten zum Zweck der Mitglieder-verwaltung einverstanden. Die Daten werden unbefugten Dritten nicht zugänglich gemacht.



Flaggen	ca. 30 x 45 cm	€ 11,25*	Anzahl.....
	ca. 20 x 30 cm	€ 8,20*	Anzahl.....
Club Stander	dreieckig ca. 20 x 30 cm	€ 7.90*	Anzahl.....
Anstecknadel	Flagge des KYCD, feinvergoldet, als Nadel	€ 12,50*	Anzahl.....
Clubkrawatte	in dunkelblau mit der Flagge des KYCD als Muster, aus reiner Seide	€ 24,00*	Anzahl.....
KYCD-Plakette	Metallplakette, bedruckt, 7 x 7 cm	€ 5,00*	Anzahl.....
Stoff-Aufnäher Flagge des KYCD	farbig, ca. 50 x 25 mm	€ 2,00*	Anzahl.....
KYCD-Cap	100% Baumwolle, Universalgröße, blau mit Druckverschluß, gestickte Flagge des KYCD	€ 15,00*	Anzahl.....

*Alle genannten Preise inkl. Mwst. zuz. Versandkosten. Wir wählen generell die günstigste Variante (Brief, Paket, Päckchen).



100 Häfen in Norwegen

Das Standardwerk unseres Mitglieds Georg Schuster,
(Oslo bis Spitsbergen: Küste, Fjorde, Lofoten, Nordkapp)
Preis: 26,00 Euro (inkl. Mwst. und Versandkosten)

Anzahl



Astronomische Navigation – ... nicht nur zum Ankommen

Autor: Frank Mestemacher,
Hrsg.: Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V.,
320 Seiten, 48 Abbildungen, Preis: 25,50 Euro
(inkl. Mwst. zuz. Versandkosten)

Anzahl

Mit diesem Bestellschein verlieren alle vorhergegangenen ihre Gültigkeit!



Info-Broschüren

Ab sofort können Sie die Broschüren auch als digitale Version auf CD bestellen.
 Der Kostenbeitrag für Herstellung und Versand der gedruckten Exemplare:
 Euro 5,-/10,-* pro Exemplar für Mitglieder (für Nichtmitglieder Euro 10,-/20,-*).
 Die CD kostet jeweils Euro 5,- für Mitglieder (für Nichtmitglieder Euro 10,-).
 Bitte wählen Sie aus, ob Druck oder CD.

- | | | | |
|--|--------------------------------|-----------------------------|-------------|
| • Seewetter | <input type="checkbox"/> Druck | <input type="checkbox"/> CD | Anzahl..... |
| • Yachtcharter: Die Einsteigerfibel | <input type="checkbox"/> Druck | <input type="checkbox"/> CD | Anzahl..... |
| • Sicher an Bord* | <input type="checkbox"/> Druck | <input type="checkbox"/> CD | Anzahl..... |
| • Brandschutz und -abwehr auf Yachten | <input type="checkbox"/> Druck | <input type="checkbox"/> CD | Anzahl..... |
| • Blitzschutz für Wassersportfahrzeuge | <input type="checkbox"/> Druck | <input type="checkbox"/> CD | Anzahl..... |
| • Der elektrische Landanschluss | <input type="checkbox"/> Druck | <input type="checkbox"/> CD | Anzahl..... |

*Alle genannten Preise inkl. MwSt. zuz. Versandkosten. Wir wählen generell die günstigste Variante (Brief, Paket, Päckchen).

Mitglieder können die Info-Broschüren im Internet kostenlos heruntergeladen,
 bitte Passwort anfordern.

Zahlung per Bankeinzug*

Zahlung per Vorkasse nach Erhalt der Auftragsbestätigung/Rechnung
 (jeweils zuz. der Versandkosten):

Name: _____ Vorname: _____

PLZ/Ort: _____ Straße: _____

Telefon: _____ Telefax: _____

Mitgliedsnummer: _____

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____

*) Hiermit ermächtige ich den Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V., Neumühlen 21, 22763 Hamburg,
 den Rechnungsbetrag inkl. Versandkosten vom nachstehenden Konto abzubuchen:

Bank _____ BLZ: _____ Konto: _____

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____

Alle Artikel können Sie telefonisch, per Fax, Brief oder online im Internet
 (www.kycd.de, Rubrik Shop) bestellen.

*Mit der Einsendung der Bestellung erklärt sich der Besteller/die Bestellerin mit der
 elektronischen Speicherung der Daten zum Zweck der Bestellbearbeitung einverstanden.
 Die Daten werden unbefugten Dritten nicht zugänglich gemacht.*

DEUTSCHE GESELLSCHAFT ZUR RETTUNG SCHIFFBRÜCHIGER

Wir fahren raus, wenn andere reinkommen.



Bild: www.jpscollection.de | LKH4-110

Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger
www.seenotretter.de
Spendenkonto: Sparkasse Bremen • BLZ 290 501 01 • Konto 107 20 16

KYCD - Partner

Bei den KYCD-Partnern erhalten die Mitglieder eine Vielzahl von Vergünstigungen auf Produkte und Dienstleistungen.



Seekarten – Sportbootkarten
Revierführer – Hafenhandbücher

Elektronische Navigation
MaxSea C-Map Navionics

Herrregraben 31 20459 Hamburg
Tel 040-37 48 42-0 Fax 040-37 500 768 www.hansenautic.de



Segel- +
Motorboot-
ausbildung,
Funkzeugnisse,
Weiterbildung

Gräfestr. 53 A, 34121 Kassel
Tel.: 0561 - 2889363, Fax: 22373
www.dynamo-segeln.de



MARINA WIEK/RÜGEN
54° 37, 128°N / 013° 17, 232°E

Sicher vor Anker gehen

Am Hafen, 18556 Wiek
Tel.: 038391 - 76 97 22, Fax: 76 97 23
www.marinawiek-ruegen.de



INGENIEURBÜRO
KINSKI
MARINELEKTRO
Dipl.-Ing. Christoph Kinski
Telefon 0 46 42 / 910 985
www.kinski.biz info@kinski.biz
AM HAFEN 20 F 24376 KAPPELN

Bordnetze - Navigation - Kommunikation
Projektierung - Energiebilanzen - Beratung
Verkauf - Installation - Service - E-Check



Segel, Perseninge,
Sprayhoods,
Bootspolster,
Wartungsservice von
Seesicherheitsgeräten

Thomas Becker
Annisser Str. 30
24376 Kappeln / Schlei
Tel. 04642 - 9647-01, Fax 9647-02
www.b-segeln.de



Captain Reents®
Yachtpflegeprodukte

Captain-Reents
Yachtpflege- und
Reinigungsprodukte

- von Yachteignern für Yachteigner entwickelt -

Captain-Reents International Ltd.
Postfach 5703, 24119 Kronshagen
Tel.: 0431/54 69 70 32, Fax: 0431/54 58 213
www.captain-reents.de

PROYACHT
THE YACHTING COMPANY

Praxiserprobtes Zubehör

+++ Weltneuheit +++

Alarmbox: Weltweite Alarmierung
über Inmarsat-Satellit bei Notfällen
wie SOS, MOB, Gesundheit

Tel.: 040 - 819 565 71, Fax: 82 33 62
www.proyacht.de